



NRW/Dortmund/Minden. Mit großer Betroffenheit reagieren neuapostolische Christen in aller Welt und auch in Nordrhein-Westfalen auf die Terroranschläge von Paris, auf die Bilder und Berichte von den vielen Toten und Verletzten. „Wir stehen erschüttert vor dieser Situation und sie berührt uns in besonderer Weise, weil wir sie fast hautnah miterleben“, schreibt Bezirksapostel Rainer Storck, Leiter der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen. „Bitte lasst uns in besonderer Weise für die Opfer und die Angehörigen, aber auch für den Frieden in der Welt beten.“

Am Samstagmorgen reagierte die Neuapostolische Kirche International auf die Terrorangriffe in Paris. Ihr Sprecher Peter Johanning erklärte: "Wir sind sehr betroffen. Schon 120 Tote, viele Verletzte und traumatisierte Menschen. Die Szenerie ist schockierend. Wir kennen noch nicht alle Hintergründe, doch ist es klar, dass wir beten wollen und uns mit denen verbinden, die jetzt in diesen Momenten unsere Solidarität und Hilfe erwarten! Möge Gott unser Herr Frieden in die Herzen legen."

[hier lesen Sie weiter:](#)

14. November 2015

Text: www.nak-nrw.de

